

NEWSLETTER.

Februar 2014



Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr ist noch jung, die Quadratestadt ist aber schon wieder höchst aktiv. Nicht nur unser Newsletter erstrahlt im neuen Layout, auch die Alte Feuerwache glänzt im Februar mit vielen literarischen Hochkarättern bei lesen.hören &. Erfahren Sie in unserem neuen Newsletter, wie wir Mannheimer außerdem Freude zum Leben erwecken, unserer Wirtschaft Kraft verleihen und unserer Stadt Inspiration schenken.

Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²



INHALT

Lebensfreude

- Sportlich: Onlineportal führt Aktive und Vereine zusammen
- Legendär: Depeche Mode zu Gast in der SAP Arena
- Exklusiv: Gourmetrestaurant Opus V im engelhorn eröffnet

Seite 3

Wirtschaftskraft

- Zukunftsweisend: Jobs for Future in der Maimarkthalle
- Ausgezeichnet: Mannheim MBA ist Nummer eins
- Geehrt: Neuer Wissenschaftspreis für Mannheimer Abschlussarbeiten

Seite 5

Inspiration

- Kreativ: Jugendkabarett „Freschi Gosch“ bei EinsPlus
- Engagiert: Mannheimer Vesperkirche hilft Bedürftigen
- Authentisch: „Made in Mannheim“ erzählt Geschichten Jugendlicher

Seite 7

Stadtmarketing intern

Seite 9

News der Partner

Seite 10

Das Stadtmarketing gratuliert ...

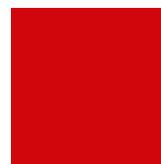
Seite 16

Kalender

Seite 17



Roger Willemsen präsentiert als Schirmherr und Programmleiter von lesen.hören erneut literarische Hochkaräter in der Alten Feuerwache.



lesen.hören 8: Literaturfest vom 21. Februar bis 9. März mit vielfältigem Programm

Geschichten, die gehört werden wollen

Literaturbegeisterte der Metropolregion Rhein-Neckar können sich freuen: Die Alte Feuerwache öffnet 2014 vom 21. Februar bis zum 9. März zum achten Mal ihre Pforten zu lesen.hören, dem Literaturfest in Mannheim.

Was 2007 anlässlich des 400. Stadtjubiläums mit 15 Veranstaltungen und 3000 Besuchern begann, hat sich über die Jahre zu einem festen Bestandteil des Mannheimer Kulturlebens mit mehr als 31000 Besuchern entwickelt. Im achten Jahr bietet es das bisher vielfältigste Programm: Mit großen Namen und noch größeren Geheimtipps, auserwählt und serviert vom Schirmherrn und Programmleiter Roger Willemsen. Er hat mit Herz und Sinn für das Besondere Ereignisse aus Wort, Musik, Schauspiel und Bildern aufgespürt und geschaffen – geschriebene und ungeschriebene Geschichten, die gelesen und gehört werden wollen. In diesem Jahr gibt es weniger Einzellesungen, dafür mehr Themenabende, Bühnengespräche, Würdigungen, szenische Inszenierungen. Es wird Brückenschläge in die Kultur der mündlichen Erzählung, der Fotografie, der Musik sowie der sogenannten Trivialliteratur geben. Roger Willemsen eröffnet das Festival am Freitag, 21. Februar, und widmet den Abend dem im November verstorbenen Kabarettisten Dieter Hildebrandt.

Zu Gast sind zahlreiche weitere Hochkaräter: Der Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels, Liao Yiwu, der als einer der wichtigsten Gegenwartsauctoren gilt, musiziert und erzählt. F. W. Bernstein, Bernd Eilert und Pit Knorr lesen komische Texte der Neuen Frankfurter Schule und die Autorinnen Judith Hermann und Manuela Reichart stellen die aktuelle Literaturnobelpreisträgerin Alice Munro vor. Mit dabei sind außerdem die Schauspielerinnen Maria Schrader und ChrisTine Urspruch – letztere präsentiert eine Hommage an Christian Morgenstern. Meditativ geht es bei Frank Chastenier zu, der zu Fotografien von Mathias Bothor improvisiert. Und eine szenisch-musikalische Mondlandung bietet „Perry Rhodan: Unternehmen Stardust“. Wie in den vergangenen Jahren wird es auch in der achten Auflage von lesen.hören ein Programm für Kinder und Jugendliche geben.

Für den Besuch des Festivals gibt es unterschiedliche Festivalpässe, die in der café|bar Alte Feuerwache erhältlich sind. Spielstätten sind neben der Alten Feuerwache das Capitol, das Planetarium und die Reiss-Engelhorn-Museen (Museum Zeughaus).

www.altefeuerwache.com/programm/aktuelles/lesenhoeren.html



Sportportal: Informationen für Bürger online

Forum für Aktive und Vereine

Ein neues Portal, das umfassende Informationen rund um den Sport in Mannheim bietet, haben kürzlich der Leiter des Fachbereichs Sport und Freizeit, Uwe Kaliske, und der Vorsitzende des Sportkreises Mannheim e.V., Michael Scheidel, vorgestellt. Unter www.sportportal-mannheim.de finden Bürger Informationen zu Sportvereinen und deren Angebot. „Es ist wichtig, dass die Vereine in Mannheim über eine gute und ansprechende Infrastruktur verfügen, um mit der Bevölkerung besser in Kontakt zu treten. Das Sportportal stellt diesen Service jetzt rund um die Uhr zur Verfügung und ist damit eine tolle Entwicklung, um die Zukunft der Mannheimer Vereine weiter zu gestalten“, bekräftigte Uwe Kaliske. Das Portal dient als Werbepattform für die gesamte Palette der Sportgruppen in Mannheim, die auf dieser Seite ihre Anzeigen präsentieren können. Das Spektrum reicht vom Eltern-Kind-Turnen bis zur Seniorengymnastik. „Mehr als 500 Angebote wurden bereits auf der Plattform eingetragen. Das ist ein toller Anfang, der sich gut ausbauen lässt“, so Scheidel. In Zukunft lassen sich leicht weitere Kontakte zu den insgesamt 290 Vereinen, die auf der Seite zu finden sind, herstellen. Finanziell unterstützt wird das Projekt von Roche und der AOK Rhein-Neckar-Odenwald.

www.sportportal-mannheim.de



Führt Sportinteressierte und -vereine zusammen: Das neue Sportportal der Stadt Mannheim.

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Einsatz für die Stadt und den Sport: Fanny Rinne beim Sommerfest des Stadtmarketings 2012.

Fanny Rinne und Mandy Haase verabschieden sich mit Gala

Mit klarem Sieg in den „Ruhestand“

Mit einem klaren 11:4-Sieg verabschiedeten sich Ende Januar die beiden Hockeyspielerinnen Fanny Rinne und Mandy Haase aus ihrer aktiven Karriere bei der deutschen Nationalmannschaft. Knapp 500 Zuschauer waren in die TSVMH-Arena gekommen, um die beiden zu feiern. Geboten wurde ihnen neben der offiziellen Verabschiedung auch ein hochklassiges Hockeyspiel. Rinne und Haase spielten in einem Allstars-Team, bestehend aus vier weiteren Olympiasiegerinnen von 2004, gegen die aktuelle Nationalmannschaft. Beide Sportlerinnen hatten ihre Karriere bereits nach den Olympischen Sommerspielen in London 2012 beendet. Mandy Haase spielte seit 2003 in der Nationalmannschaft, stand rund 350 Mal mit dem deutschen Hockey-Team auf dem Platz. Die gebürtige Mannheimerin Fanny Rinne absolvierte rund 350 Spiele mit dem deutschen Hockey-Team. Zu den größten Erfolgen zählte für beide der Gewinn der olympischen Goldmedaille 2004 in Athen. Fanny Rinne glänzte aber nicht nur im Hockeytrikot. Neben ihrer Sportlerkarriere unterstützte sie bis Ende 2012 das Team des Stadtmarketing in den Bereichen PR und Marketing.

Video des RNF: bit.ly/abschied_rinne_haase

SAP Arena: Depeche Mode gastieren am 4. Februar in Mannheim

Elektro-Pop-Pioniere

Sie sind die Pioniere der elektronischen Musik: Depeche Mode kommen am 4. Februar in die Mannheimer SAP Arena. Die Band, die auf über drei Jahrzehnte an der Spitze der internationalen Musikszene blickt und mehr als 100 Millionen Tonträger weltweit verkauft hat, veröffentlichte jüngst ihr 13. Studioalbum ‚Delta Machine‘, das von Kritikern als ihr „bestes, überzeugendstes elektronisches Album seit Violator“ eingestuft wurde. Seit den frühen 80er Jahren liefern Depeche Mode der zeitgenössischen Popmusik wichtige Impulse und stehen gleichzeitig für Songs ohne „Verfallsdatum“. Die Formation wurde zum Synonym für musikalische Avantgarde. Sie sind Garanten für kunstvollen Pop, der sich über flüchtige Moden souverän hinweggesetzt hat. Als Support-Act für Dave Gahan, Martin Gore und Andy Fletcher stehen Soft Moon auf der Bühne der SAP Arena.

www.bb-promotion.com



Urgesteine der elektronischen Popmusik: Depeche Mode machen auf ihrer „The Delta Machine“-Tour am 4. Februar in der SAP Arena Station.

Bild: BB Promotion

Einzelhandel: Positive Bilanz des Weihnachtsgeschäfts

Shopping-Lust statt Baustellen-Frust

Mannheim war auch im Weihnachtsgeschäft 2013 trotz der Baustellen in der Innenstadt hoch attraktiv für Geschenke-Einkäufer und Weihnachtsmarkt-Besucher. Kostenlose Parkplätze und umfangreiche City-Marketing-Maßnahmen lockten zusätzliche Besucher auf die Shoppingmeilen in den Quadraten. „Im Vergleich zum Vorjahr haben 2013 ein Drittel mehr Besucher der Mannheimer Innenstadt das kostenfreie Park&Ride genutzt“, bilanziert Erster Bürgermeister und ÖPNV-Dezernent Christian Specht. Ergänzend zum kostenfreien Park&Ride konnten an den gleichen Tagen ausgewählte Garagen der Mannheimer Parkhausbetriebe kostenfrei genutzt werden. Auch das neue XXL-Parkhaus habe zur Entspannung der Verkehrssituation beigetragen. „Die Einzelhändler in der City sind insgesamt zufrieden mit dem Geschäft zum Jahreswechsel. Parksituation und Verkehrsfluss waren trotz der Großbaustellen in den Quadraten gut“, resümiert Lutz Pauels, 1. Vorsitzender der Werbegemeinschaft Mannheim City e.V. Diese Meinung untermauert der Präsident des Handelsverbands Nordbaden, Manfred Schnabel, mit Zahlen seiner wöchentlichen Umfragen beim Handel. „Die gemeinsamen Anstrengungen der Stadt, der rnv und der Einzelhändler haben zu diesem erfreulichen Ergebnis einen guten Teil beigetragen“, ist er überzeugt.

www.mannheim.de

www.werbegemeinschaft-mannheim.com



Stressfrei mit dem Auto auf den Weihnachtsmarkt: Umfassende Maßnahmen machten es 2013 möglich.

Bild: Stadtmaking Mannheim GmbH, Dominik Rossbach

Bild: Engelhorn Gastro GmbH



Opus V: engelhorn eröffnet weiteres Gourmet-Restaurant

Genuss über den Dächern der Stadt

Gourmetküche über den Dächern Mannheims: Im sechsten Stock von „engelhorn – Mode im Quadrat“ in O 5 finden Genießer mit dem Opus V eine neue Spitzen-Destination. „Casual fine Dining“ lautet hier das Credo und verspricht Gästen angenehme Stunden in einer entspannten und stilvollen Atmosphäre. Naturbelassene Materialien, viel Holz und offene Räume schaffen eine außergewöhnliche und ungezwungene Umgebung. Tristan Brandt und sein Team inszenieren hier eine anspruchsvolle Gourmetküche. Regionale und saisonale Produkte bilden die Basis, die mit nationalen und internationalen Zutaten ergänzt wird. Das oberste Gebot der weißen Brigade lautet: experimentieren ja, aber die Identität und der Geschmack der Produkte sollen dabei stets erhalten bleiben.

Entspannt und stilvoll: Mit dem Opus V im engelhorn hat in Mannheim ein weiteres Gourmetrestaurant eröffnet.

www.restaurant-opus-v.de

Auszeichnung als „Beste Duale Hochschule 2013“

DHBW hat die Nase vorn

Erneut hat die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim im Rahmen des Logistik-Hochschul-Rankings den Titel „Beste Duale Hochschule“ erreicht. Damit rückte sie im Gesamt-Ranking aller teilnehmenden Hochschulen von Platz acht auf den sechsten Platz vor. Das Logistik-Hochschul-Ranking wird auf Basis der Ergebnisse des Studentenwettbewerbs Logistik Master von der Zeitschrift Verkehrsrundschau, einem führenden Magazin für Spedition, Transport und Logistik, erstellt. Jedes Jahr beteiligen sich rund 1500 Studierende aus Deutschland – und von über 120 Hochschulen mit deutschsprachigen Studenten im Ausland – an diesem Wettbewerb. Dabei müssen sie 70 Fragen aus den Bereichen Spedition, Transport, Logistik und Supply Chain Management beantworten. Neben Fachwissen sind Eigeninitiative, Durchhaltevermögen und Teamgeist gefragt, um zum Erfolg zu kommen. Von der DHBW Mannheim haben sich neun Studierende mit über 80 Prozent der erreichbaren Punkten unter den Top-Studierenden platziert.

www.dhbw-mannheim.de



Bild: DHBW Mannheim

Prof. Dr. Harald Hartmann, Studiengangsleiter BWL-Spedition, Transport und Logistik, nahm die Auszeichnung der DHBW als „Beste Duale Hochschule“ in Kempten entgegen.

Bild: Marius Prosswitz / masterpress



Mehr als 40000 Besucher werden auch in diesem Jahr wieder in der Maimarkthalle erwartet.

Jobs for Future vom 20. bis 22. Februar in der Maimarkthalle

Beruflich durchstarten

Wer auf der Suche nach dem passenden Beruf ist, der ist hier genau richtig: Die Jobs for Future – Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung führt vom 20. bis 22. Februar in der Maimarkthalle die gesamte Vielfalt im Bereich Bildung und Beruf unter einem Dach zusammen. Jede Menge Ausbildungs- und Arbeitsplätze, Studienrichtungen, Praktikumsangebote, Karrieremöglichkeiten und Zusatzqualifikationen sind hier zu finden. Mit rund 40000 Besuchern ist die Jobs for Future der größte Marktplatz der Berufswelt in Süddeutschland. Unter den rund 300 Ausstellern der Messe finden sich Unternehmen, die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer, die Agentur für Arbeit, Universitäten, Hochschulen, Akademien, Zeitarbeitsfirmen, Verbände und Vertriebsfirmen. Messebesucher treffen auf kurzen Wegen die richtigen Ansprechpartner in Sachen Job und Karriere – und Mitmach-Aktionen sowie Workshops laden ein, Berufe live zu erleben. Der Messe-Eintritt ist frei.

www.jobsforfuture-mannheim.de

Financial-Times kürt beste Management-Weiterbildungsprogramme

Mannheim MBA ist Nummer eins

Der Mannheim MBA (Master of Business Administration) ist die klare Nummer eins im deutschsprachigen Raum. Zu diesem Ergebnis kommt die Financial Times in ihrer Rangliste der 100 besten MBA-Programme weltweit. Das einjährige Vollzeit-Programm der Mannheim Business School kletterte im Vergleich zum Vorjahr nicht nur um drei Plätze auf Rang 66, sondern gehört mit dieser Platzierung auch zu den Top 20 in Europa. Der Studiengang punktet vor allem mit seiner Internationalität und seinem Preis-Leistungs-Verhältnis. „Nachdem wir vor wenigen Monaten das zehnjährige Bestehen des Mannheim MBA gefeiert haben, ist dies ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung des Programms“, sagt Professor Dr. Jens Wüstemann, Präsident der Mannheim Business School. Sie ist die einzige deutsche Institution, die nicht nur im Bestenkatalog der Financial Times, sondern auch in den MBA-Ranglisten des Economist und der Bloomberg Businessweek vertreten ist. Derzeit absolvieren 60 Teilnehmer aus 23 Nationen den Mannheim MBA.

www.mannheim-mba.com



Bild: Mannheim Business School

Ein Grund zum Feiern: Die Business School wurde gerade für ihr MBA-Programm ausgezeichnet.

Volksbank Weinheim Stiftung und ZEW zeichnen Mannheimer Abschlussarbeiten aus Neuer Wissenschaftspreis verliehen

Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Volksbank Weinheim eG ist erstmals der Wissenschaftspreis „Zukunft der Arbeitswelt“ vergeben worden. Ausgezeichnet werden damit wissenschaftliche Arbeiten, die sich mit Themen wie dem demografischen Wandel, Arbeitsbedingungen in Betrieben und Branchen, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder der Bildung beschäftigen. Die Preisträgerinnen sind Dr. Pia Pinger und Annette Hillerich, die ihre Arbeiten an der Universität Mannheim angefertigt haben. Pia Pinger untersucht in ihrer Doktorarbeit, welche Faktoren die Bildung von Humankapital unter Berücksichtigung gesundheitlicher und psychologischer Aspekte begünstigen. Die Masterarbeit von Annette Hillerich wiederum beschäftigt sich mit der Frage, wie sich der Frauenanteil in Führungspositionen auf den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen auswirkt. Vergaben wird der Preis von der Volksbank Weinheim Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW).

www.zew.de



Bild: Volksbank Weinheim

Die Vorstandsmitglieder der Volksbank Weinheim und ihrer Stiftung sowie ZEW-Direktor Thomas Kohl (links) und Ex-Minister Wolfgang Clement (Zweiter von links) gratulierten den Gewinnerinnen des Wissenschaftspreises, Annette Hillerich (vorne links) und Dr. Pia Pinger.

ZEIT FÜR NEUES WIRTSCHAFTEN
Ökonomie und Gemeinwohl: Kontroversen in einer erfolgreichen Stadt?

Freitag, 21. Februar 19 Uhr
Ratssaal, Stadthaus N1
Mannheim

Abend

- Begrüßung
- Selbstverständnis des Problems
- Problemdiskussion
- Publikumsfragen
- Gast-Taggeber

Themendiskussion am 21.02.2014 im Stadthaus N1 mit Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Prof. Dr. Jutta Rump, Christian Felber und Prof. Götz W. Werner.
Moderation: Rosa Omeñaca Prado

Nach der Diskussion werden Fragen des Publikums beantwortet. Nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zum Austausch bei Getränken und Snacks auf der Terrasse des Stadthauses.

Diese Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht nötig.
Anspruchsgewinn bei möglichen Rückfragen:
Gisela Giesche
Geschäftsbüro Kultur- und Stadterneuerung
Tel. 07141 939394
E-Mail: info@stueadtmannheim.de

Christian Felber
Cheffe an der Wirtschaftsuniversität Wien, Initiator der Bank für Gemeinwohl in Österreich und der Gemeinwohl Ökonomie-Bewegung

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister der Stadt Mannheim

Prof. Dr. Jutta Rump
Geschäftsführung des Instituts für Beschäftigung und Employability, Ludwigshafen

Prof. Götz W. Werner
Gründer dm-drogerie markt, lebt Entrepreneurship und die universelle Lustigkeit

Rosa Omeñaca Prado
Stadtkultur SWR,
Reporterin und Moderatorin

Diese Veranstaltung im Stadthaus N1 ist ein Kooperationsprojekt der Geschäftsbüro Kultur- und Stadterneuerung, des Fachbereichs für wirtschaftliche und städtische Entwicklung und der Städtischen Universität Mannheim.

STADT MANNHEIM

Themendiskussion am 21. Februar im Stadthaus N1 Zeit für neues Wirtschaften

Die Stadt Mannheim lädt zur Themendiskussion „Zeit für neues Wirtschaften. Ökonomie und Gemeinwohl: Kontroversen in einer erfolgreichen Stadt?“ für Freitag, 21. Februar, 17 bis 19 Uhr, in den Ratssaal des Stadthauses N1 ein. In einer Zeit, in der die Möglichkeiten von Auswahl und Konsum endlos erscheinen, hinterfragen viele Menschen die Dominanz materieller Orientierung. Zugleich blühen im Schatten der Krisen neue Ideen und Innovationen. In den Städten entstehen Initiativen zur Selbstversorgung über urbane Gärten und Sharing Communities. Gerade für Städte bieten sich hier Chancen. Welche das sein können, werden die Gäste – Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Prof. Dr. Jutta Rump (Geschäftsführung des Instituts für Beschäftigung und Employability, Ludwigshafen), Christian Felber (Initiator der Bank für Gemeinwohl in Österreich) und Prof. Götz W. Werner (Gründer dm-drogerie markt) – erörtern. Nach der Diskussion werden Fragen des Publikums beantwortet.

www.mannheim.de

Tagung „European Patent Package“ am 7. Februar im Mannheimer Schloss Informationen zum Unionspatent

Das Interdisziplinäre Zentrum für Geistiges Eigentum an der Universität Mannheim veranstaltet am Freitag, 7. Februar, im Schloss Mannheim eine Tagung zum Thema „European Patent Package. Das deutsche (Patent-)Recht als Infrastruktur für das neue Unionspatent“. Im Dezember 2012 ist es nach fast 40-jährigen Vorarbeiten gelungen, das sogenannte European Patent Package zu verabschieden. Durch eine Paketlösung aus zwei EU-Verordnungen wird die Erteilung eines Patents mit einheitlicher Wirkung für fast den gesamten Binnenmarkt durch das Europäische Patentamt in München ermöglicht. Das EU-Patentrecht baut allerdings auf dem subsidiär anwendbaren nationalen Recht auf. Entsprechend muss das nationale Recht eine Infrastruktur auch für das Unionspatent bereithalten. Dabei kommt dem deutschen Recht als Recht des Europäischen Patentamts eine Sonderrolle zu. Die Mannheimer Tagung hat sich zum Ziel gesetzt, den Umfang der Verweisung auf nationales Recht und die Schnittstellen zwischen Einheitspatent und Patentgesetz (PatG) näher zu beleuchten.

www.izg-mannheim.de



Bild: Stefanie Eichler

Die Tagung beschäftigt sich mit den Auswirkungen des European Patent Package.

Jugendförderung Mannheim zeigt die Kreativität junger Menschen

„Freschi Gosch“ im Fernsehen

Nach der erfolgreichen Premiere des neuen Stücks „Die Demografie kann uns mal“ sorgt die Jugendkabarettgruppe „Freschi Gosch“ der Abteilung Jugendförderung des Jugendamtes Mannheim nun auch bundesweit für Aufsehen. Am 2. Dezember gewährte der Fernsehsender EinsPlus in seiner Sendung „in.puncto“ in einem Filmbeitrag einen Einblick in die Arbeit hinter den Kulissen und stellte einige der Akteure in Liveinterviews vor. Mehr von „Freschi Gosch“ – unter anderem auch ihr erfolgreiches Musikvideo „Ein Teil von mir“ ist auf dem Youtube-Kanal der Jugendförderung zu sehen. Dort gibt es neben der Jugendkabarettgruppe auch immer wieder neue spannende Videobeiträge aus der kommunalen Jugendarbeit der Stadt Mannheim zu sehen, die die Vielfalt und Kreativität junger Menschen in dieser Stadt eindrucksvoll zeigen.

www.einsplus.de/in-puncto
bit.ly/jugendfoerderung_ma



Bild: Stadt Mannheim

Die Jugendkabarettgruppe ist regelmäßig im Theater Oliv zu sehen.

Bild: Kirsten de Vos



Sitzt in der Vesperkirche auch an der Kasse: Pfarrerin Ilka Sobottke.

Vesperkirche Mannheim: Engagement für Bedürftige

Ein trauriger Rekord

Am Dreikönigstag öffnete die Mannheimer Vesperkirche ihre Pforten. Bereits zum 17. Mal wurde dabei um die CityKirche Konkordien herum Armut konkret. Bedürftige waren hier täglich zu Mittagessen und Begegnungen, Kaffee und Kuchen sowie zur Beratung durch Mitarbeitende des Diakonischen Werks eingeladen. „Immer mehr Leute fallen durch die sozialen Sicherungssysteme, das spüren wir hier in der Vesperkirche ganz deutlich“, so Pfarrerin Ilka Sobottke. An knapp 30 bunt gedeckten Tischen wurden sie von ehrenamtlichen Helfern bedient. Täglich bis zu 60 von ihnen waren bei der Essens- und Getränkeausgabe, beim Geschirrspülen und beim Richten der Kuchen und Vesperbeutel im Einsatz. Vor Beginn lagen die Erwartungen bei 14000 Gästen in vier Wochen. Doch bereits nach der Hälfte der Zeit war ein trauriger Rekord zu vermelden: mehr als 7000 Besucher nahmen das Hilfsangebot in Anspruch, 14 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum des vergangenen Jahres. Bis zum Ende der Aktion am 2. Februar nahmen mehr als 15000 Hilfesuchende das Angebot in Anspruch, das sich vollständig aus Spenden finanziert.

www.vesperkirche-mannheim.de

Stadtjugendring Mannheim präsentiert neue Imagekampagne

Bewegende Geschichten von Jugendlichen

Unter dem Motto „MADE IN MANNHEIM“ hat der Stadtjugendring Mannheim im Januar seine neue Imagekampagne gestartet. Auf Plakaten, in Broschüren und auf der Website www.madeinmannheim.de erzählen Jugendliche aus der Region ihre Geschichten rund um Jugendverbandsarbeit und ihre Erlebnisse in den Institutionen des Stadtjugendrings. Dabei geht es vor allem um junge Menschen, deren Lebensweg von ungewöhnlichen Wendungen und schwierigen Situationen geprägt war. Der Kampagnenstart im Januar soll dabei Auftakt und Motivationsschub für viele weitere Motive sein. „Wir sammeln ab jetzt Geschichten rund um Jugendliche, die sich so nur in Mannheim zutragen konnten. Im Jubiläumsjahr 2016, das unseren 70. Geburtstag markiert, wollen wir dann alle Geschichten zusammenführen. Die Website madeinmannheim.de fungiert dabei als laufend erweiterbares Archiv,“ sagt Karin Heinelt, Geschäftsführerin des Stadtjugendrings. Mannheimerinnen und Mannheimer können ihre Geschichten rund um den Stadtjugendring und seine Institutionen ab sofort an info@madeinmannheim.de senden.

www.madeinmannheim.de

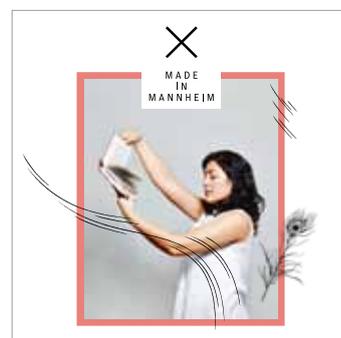


Bild: Made in Mannheim

Die neue Kampagne zeigt junge Mannheimerinnen und Mannheimer und erzählt ihre Geschichten.

Neuheiten im Nationaltheater Mannheim

Premierenstimmung im Februar

Im Februar feiern gleich zwei Produktionen im Nationaltheater Mannheim Premiere. Den Anfang macht Sergei Prokofjews Oper „Die Liebe zu drei Orangen“ am 14. Februar um 19.30 Uhr: Ein trauriger Prinz, ein lustiger Diener, der ihn wieder zum Lachen bringt, drei Prinzessinnen, die Orangen entsteigen, eine furchtbare Köchin, die drohend ihren Kochlöffel schwingt und noch viele andere, teilweise der Commedia dell'arte entnommene Figuren bevölkern die märchenhafte Geschichte. Und immer wieder greift als groteske Rahmenhandlung das interne Publikum aus Tragikern, Komikern, Sonderlingen und Hohlköpfen in den Ablauf ein, um über das Spiel und das Wesen des Theaters zu diskutieren. Am 28. Februar um 19.30 Uhr folgt dann die Premiere des Tanzfonds-Erbe-Projekts „Tracing Isadora“. Isadora Duncan (1877 - 1927) war Tanzikone, schillernde Persönlichkeit und engagierte Pädagogin: Mit ihrer Ablehnung der klassischen Balletttechnik und ihren an der antiken Kunst orientierten „natürlichen“ Bewegungen, die sie barfuß und oft in Tunika darbot, hat sie der Kunstform Tanz zu Beginn des 20. Jahrhunderts ganz neue Möglichkeiten eröffnet. Gemeinsam mit zahlreichen Partnern und unterstützt durch die Bundeskulturstiftung sucht Choreograf Dominique Dumais die neuerliche Annäherung an dieses Tanzerbe.

www.nationaltheater-mannheim.de



„Tracing Isadora“ ist eine Hommage an die Tanzikone Isadora Duncan.

Bild: Nationaltheater Mannheim, Hans Jörg Michel

Neue Beschilderung vernetzt Metropolregion Rhein-Neckar

Wittelsbacher-Orte geben sich zu erkennen

Die 3-Länder-Ausstellung „Die Wittelsbacher am Rhein“ und das damit verbundene Wittelsbacherjahr erinnern an die reiche Vergangenheit der Metropolregion Rhein-Neckar. Fast 600 Jahre haben die Wittelsbacher die Kurpfalz regiert und bis heute zahlreiche Spuren hinterlassen. Sie haben u.a. die Schlösser in Mannheim, Heidelberg und Weinheim bauen lassen, die Heidelberger Universität gegründet und das Stadtbild vieler Orte mit ihren Bauten geprägt. 46 Orte in der Region beteiligen sich mit Aktionen am Wittelsbacherjahr. Auch über die Ausstellungsdauer hinaus, soll die Verbundenheit als Wittelsbacher-Region und das Wissen um die gemeinsame Vergangenheit und Identität bestehen bleiben. Dauerhaft weist ein neues Beschilderungssystem maßgebliche Residenz- und Wirkungsorte der Wittelsbacher am Rhein aus. Städte und Gemeinden wie Mannheim, Schwetzingen, Simmern und Reilingen oder bekannte Sehenswürdigkeiten wie das Hambacher Schloss haben die Schilder „Wittelsbacher-Residenz“ oder „Ort der Wittelsbacher“ an ihren Zufahrtsstraßen angebracht. Die neue Beschilderung soll langfristig dazu beitragen, die bedeutende kulturgeschichtliche Epoche der Wittelsbacher stärker im kollektiven Gedächtnis der Region zu verankern.

www.wittelsbacher2013.de



Sie stellen die neue Ortsbeschilderung vor: Wittelsbacher-Projektleiter Dr. Alexander Schubert, die Kulturreferentin der Stadt Schwetzingen Dr. Barbara Gilsdorf, der Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen Dr. René Pörtl und rem-Marketing-Assistent Norman Schäfer.

Bild © rem, Maria Schumann

Technoseum präsentiert Teile der hauseigenen Sammlung

Der elektrische Haushalt

Nach dem Erfolg von „Die Sammlung. 1001 Objekte zum Hören und Sehen“ vor drei Jahren führt das Technoseum das Konzept der Sammlungspräsentationen fort – und stellt vom 20. Februar bis zum 27. Juli elektrische Geräte in den Mittelpunkt, die in Privathaushalten eingesetzt wurden. Die weit über 1000 Objekte spannen den Bogen von der Anfangszeit der Elektrifizierung um 1900 bis in die Gegenwart. Dazu gehören Staubsauger und Heizdecken ebenso wie Lampen und Bügeleisen, aber auch Kuriositäten wie Bierwärmer, Hosenfaltenbügler und so genannte Rauchverzehrer, die angeblich nikotinbelastete Wohnzimmer von Qualm und Geruch befreien. Gezeigt werden die Objekte so, wie sie auch im Depot des Museums aufbewahrt werden: aufgereiht in Regalen, nach Objektgruppen geordnet, jedes säuberlich mit einer Inventarnummer versehen. Die Schau gibt damit nicht zuletzt Einblicke hinter die Kulissen der systematischen Sammlungsarbeit und die Bewahrung technischen Kulturguts.

www.technoseum.de

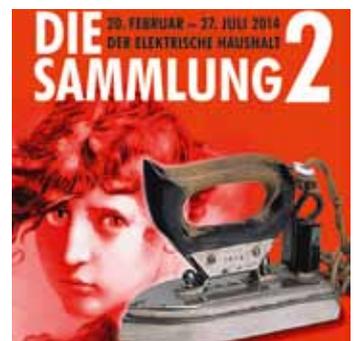


Bild: Technoseum

Neujahrsempfang 2014: Stadtmarketing präsentiert sich mit seinen Partnern

Kreative Stadtentwicklung im Blick

Auch in diesem Jahr war der Neujahrsempfang der Stadt Mannheim ein voller Erfolg. Rund 9000 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung des Oberbürgermeisters gefolgt und übertrafen damit deutlich die Erwartungen. Insgesamt 250 Mannheimer Vereine, Verbände, Organisationen, Hochschulen und Unternehmen präsentierten sich im Rosengarten und stellten die Vitalität und Vielfalt der Stadt unter Beweis. Das Leitmotiv „Kreative Stadt“ hatte – über die Mannheimer Kunst- und Kulturszene hinausgehend – die ganzheitliche Stadtentwicklung im Fokus. Am Stand der Gesellschafter und Sponsoren der Stadtmarketing Mannheim GmbH informierten sich zahlreiche Gäste über die Quadratestadt ebenso wie über die Leistungen des Stadtmarketings und seiner Partner. Mit mehr als 350 Teilnehmern sorgte auch das diesjährige Gewinnspiel wieder für einen Höhepunkt. Den Hauptpreis, einen von Bombardier zur Verfügung gestellten Gutschein für die Deutsche Bahn in Höhe von 300 Euro, gewann Gabriele Brunst. Hans-Jürgen Brückle freute sich über einen 300 Euro Einkaufsgutschein von Engelhorn und einen von Diringer & Scheidel zur Verfügung gestellten Gutschein für ein Cocktail-Dinner für zwei im Best Western Premier Hotel Steubenhof gewann Gisela Graser.

www.stadtmarketing-mannheim.de



Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH, Thomas Tröster

Hürdensprinterin Carolin Nytra (rechts) mit den glücklichen Gewinnern der ersten drei Preise des Gewinnspiels beim Neujahrsempfang.

Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Nicht nur royale Besucher informierten sich am Stand des Stadtmarketings über Mannheims Vorzüge.

Das Stadtmarketing und seine Partner auf dem ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz

Reiseziel Mannheim: Entspannend abwechslungsreich

Mannheimer wissen es längst: Ein Ausflug in die Quadratestadt lohnt sich. Damit Mannheims Lebensfreude, Wirtschaftskraft und Inspiration auch über die Region hinaus bekannt werden, sind das Stadtmarketing und das Welcome Center Mannheim jedes Jahr gemeinsam auf zahlreichen Tourismusmessen vertreten. Den Anfang 2014 bildete vom 4. bis 6. Januar der 20. ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz. Unter dem Motto „In drei Tagen um die Welt“ präsentierten sich Reiseveranstalter und -büros, Fremdenverkehrsorganisationen, Hotels, Pensionen und Freizeiteinrichtungen in der Maimarkthalle dem Publikum. Das Stadtmarketing, die Reiss-Engelhorn-Museen und das „Theater der Welt“ stellten dort die Quadratestadt am eigenen Stand vor und informierten über die kulturellen Highlights 2014 in Mannheim. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtmarketings und des Welcome Centers präsentieren Mannheim in diesem Jahr noch auf zahlreichen weiteren touristischen Messen. Zum nächsten Mal überzeugen sie potenzielle Gäste vom 5. bis 9. März auf der ITB in Berlin von Mannheims Vorzügen.

www.stadtmarketing-mannheim.de
www.das-gibt-dir-mannheim.de

Spenden der Mitarbeiter wurden verdoppelt

ABB spendet 165.000 Euro an Taifun-Opfer

ABB-Mitarbeiter aus ganz Deutschland sind dem Aufruf des Unternehmens gefolgt und haben für die Opfer des Taifuns „Haiyan“ Geld gespendet. Im Dezember 2013 endete die Aktion, und die eingegangene Spende der Mitarbeiter wurde zusätzlich von ABB verdoppelt. So kam ein Betrag von insgesamt 165.000 Euro zusammen. Das Geld geht direkt an CARE International, eine Hilfsorganisation die bereits seit über 60 Jahren weltweit aktiv Hilfe leistet. „Unser Engagement für die Opfer der Taifun-Katastrophe ist Teil der sozialen Verantwortung, die unser Unternehmen hat“, betonte Peter Terwiesch, Leiter der Region Zentral Europa und Vorstandsvorsitzender der ABB Deutschland. CARE setzt das Geld gezielt ein, um schnellstmöglich direkt vor Ort Hilfe zu leisten. Schon jetzt wurden 24.000 Pakete mit Nahrungsmitteln auch in entlegene Regionen gebracht. Sie enthalten Reis, Fischkonserven, Dosenfleisch und Kekse. Zudem wird Baumaterial verteilt, um provisorische Unterkünfte zu errichten und beschädigte Häuser zu reparieren.



Bild: CARE/Peter Caton

24.000 Pakete mit Nahrungsmitteln wurden auch in entlegene Regionen gebracht.

new.abb.com/de

Bild: BB Promotion



Captain Jack Sparrow und Co. sind am 16. Februar zu Gast in Mannheim – zumindest auf der Leinwand.

Am 16. Februar im Rosengarten Mannheim

Fluch der Karibik – Disney In Concert

Captain Jack Sparrows Piratenschiff Black Pearl sticht wieder in See und nimmt erneut Kurs auf Mannheim: Der große Publikumserfolg „Fluch der Karibik – Disney In Concert“ kehrt nach gefeiertem Gastspiel im vergangenen Jahr am Sonntag, den 16. Februar in bekannte Gefilde zurück und präsentiert die spannenden Abenteuer von Captain Jack Sparrow und seiner Crew in einem packenden Spektakel für alle Sinne in nur einer einzigen Vorstellung im Mannheimer Rosengarten! Das 80 Musiker starke *Sound of Hollywood Symphony Orchestra* spielt unter der Leitung von Dirigent Helmut Imig in Begleitung eines Chores live Hans Zimmers monumentalen Soundtrack zum Film. Und der lässt Sie auf Großbildleinwand in die abenteuerliche Welt der Piraten eintauchen. So kommen nicht nur Fans säbelscharfer Abenteuer, sondern auch Liebhaber großer Filmpartituren voll auf ihre Kosten.

www.fluch-der-karibik-live.de
www.bb-promotion.com

Neuer Glanz im BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel

Restaurant „Europa Garten“ wird renoviert

Es wird geklopft, gehämmert, genagelt und geschraubt im BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel. Seit Anfang Januar befindet sich das hoteleigene Restaurant „Europa Garten“ im Umbau bzw. einer Renovierung. „Alles wird erneuert, neu konzipiert und gestaltet. Luftig, modern, funktionell aber doch gemütlich und elegant. Alle Gäste können sich ab Februar freuen, auf einen neuen, modernen und großzügigen Look. Mit neu gestaltetem Speisebuffet und neuen verlockenden kulinarischen Angeboten wollen wir das Jahr 2014 beginnen. Ganz getreu dem Motto: Locker – lecker – frisch“, so Hoteldirektor Edward Wochnik. Pünktlich dazu findet jeden 1. Sonntag im Monat wieder der beliebte New York Sunday Brunch im BEST WESTERN PLUS Delta Park Hotel statt: Der optimale Termin für alle, um sich von dem Umbau ein Bild zu machen.

www.deltapark-mannheim.de



Bild: Delta Park Hotel

Noch befindet sich das Hotelrestaurant im Umbau, ab Februar steht es den Gästen wieder offen.

Serienstart für das neue Kraftpaket

Neue Motorengeneration von Mercedes-Benz

Starker Auftritt: Im Mercedes-Benz Werk Mannheim startete die Produktion des OM 473. Der 15,6 Liter-Motor vervollständigt das Euro-VI-Motorenprogramm und steht für Leistungsstärke und Wirtschaftlichkeit made in Mannheim. Die neuen Motoren wurden von Grund auf neu entwickelt und auf die seit Januar 2014 gültige, schärfere Abgasnorm Euro VI ausgelegt. Mit einem Hubraum von 15,6 l ist das letzte Mitglied der Mannheimer Motorenfamilie auch das größte und kommt in den schweren Mercedes-Benz Lkw Actros, Arocs und Antos zum Einsatz. Andreas Moch, Standortverantwortlicher Mercedes-Benz Werk Mannheim: „Mit unseren neuen Motoren sind wir bei Mercedes-Benz und auch im Werk Mannheim bestens für die Zukunft aufgestellt. Dafür hat sich die Mannschaft am Standort in den letzten Monaten mächtig ins Zeug gelegt.“ Der Startschuss für die neue Motorengeneration fiel im März 2011 mit dem Serienstart des OM 471. Seitdem wurde kräftig in den Standort investiert und das Mannheimer Motorenprogramm Schritt für Schritt auf die neue Abgasnorm umgestellt. Heute deckt das Portfolio das komplette Hubraumspektrum von 10,7l bis 15,6l ab und mit Leistungsstufen von 240 kW bis 460 kW bleiben keine Kundenwünsche offen.



Bild: Daimler

Projektteam und Mitarbeiter freuen sich über den Serienstart: Lutz Strohmeier, Marcel Riedel, Dr. Andreas Gorbach, Georg Stiller, Dr. Peter Vaughan Schmidt, Jürgen Sinner, Ulrich Zimmer, Rainer Herrmann, Andreas Moch, Tino Fiedler (v.l.).

www.daimler.com

Bild: Diringer & Scheidel



Strahlende Gesichter bei Groß und Klein: Die Preisträger des Mannheimer Adventskalenders Q 6 Q 7.

DIRINGER & SCHEIDEL: Mannheimer Adventskalender Q 6 Q 7

„Große Bescherung“ im Januar für drei Mannheimer Kindergärten

Vom 25.12. bis 31.12.2013 gaben 786 Personen für ihr Lieblingsmotiv auf dem Mannheimer Adventskalender Q 6 Q 7 ihre Stimme beim öffentlichen Voting auf Facebook ab. Das katholische Eltern-Kind-Zentrum St. Bonifatius erzielte den 1. Platz und damit ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro. Das Bild der kleinen Jesika zeigt einen Kran, der einen riesigen Weihnachts-Stern transportiert. Auf dem 2. Platz konnte sich der Caritas-Kindergarten „Mirjam“ über 1.250 Euro freuen. Die evangelische Kindertagesstätte „Zwickauer Weg“ erhielt für den 3. Platz 1.000 Euro. Überreicht wurden die Preise von Achim Ihrig, Mitglied der D&S-Geschäftsleitung. Wir gratulieren den Siegern herzlich und bedanken uns nochmals bei Ursula Demmer, Dietmar Brixy und Michael Herberger für ihre Unterstützung sowie der Mannheimer Musikschule für die tägliche, musikalische Begleitung. Diese Aktion, bei der es nur Gewinner gab, hat uns und vielen Besuchern unserer Baustelle täglich Freude bereitet.“

www.q6q7.de

Late Night-Jobbing am 17. Januar

FUCHS nimmt an sportlicher Ausbildungsnacht teil

FUCHS beteiligte sich beim Late Night-Jobbing, der ersten sportlichen Ausbildungsnacht des Jugendfördervereins ‚Anpfiff ins Leben‘, die am 17. Januar im BASF-Feierabendhaus stattfand. Mit diesem neuen Veranstaltungskonzept brachte der Jugendförderverein mehr als 600 motivierte Nachwuchssportler mit den Personalverantwortlichen aus rund 30 großen und mittelständischen Unternehmen in direkten Kontakt. Stefan Fuchs nahm gemeinsam mit Oliver Bierhoff, Manager der Deutschen Fußballnationalmannschaft, Hans Sarpei, Ex-Profi und Social-Media-Experte und erfolgreichen Nachwuchssportlern aus der Region an einer interaktiven Podiumsdiskussion teil und stand dem Publikum des BASF-Feierabendhauses Rede und Antwort. FUCHS ist langjähriger Kooperationspartner von ‚Anpfiff ins Leben‘. „Junge Menschen zu fördern, sie auf Schule, Beruf und die Anforderungen des Lebens vorbereiten und damit am ‚Anpfiff ins Leben‘ teilnehmen zu können, steht für FUCHS im Vordergrund des mehrjährigen Engagements, so Stefan Fuchs.



Bild: „Anpfiff ins Leben“

Die Podiumsgäste beim „Kicken“.

www.fuchs-oil.de

Lieblang.com – Mit neuer Management-Struktur innovativ in die Zukunft

Drei Säulen für die Zukunft

In den vergangenen 60 Jahren hat sich Lieblang.com sehr erfolgreich zu einem der größten Branchen-Unternehmen im Bereich Gebäudemanagement entwickelt. Heute ist die Gruppe mit acht Produktbereichen und über 4500 Mitarbeitern an neun deutschen Standorten vertreten. Anlässlich der jährlichen Strategie-Tagung wurden nun die Weichen gestellt, um auch in Zukunft den gestiegenen und zunehmend dynamischen Markterfordernissen souverän begegnen zu können. Eine der beschlossenen Neuerungen: Lieblang.com wird ab sofort von einem „3-Säulen-Management“ geführt. Diese drei Säulen sind der kaufmännische Bereich mit den Geschäftsführern Karl Künkel und Roman Großmann, der dem Unternehmen seit 1991 angehört. Die zweite Säule, die Technik, wird von Michael Widder (seit 1986 bei Lieblang) und den Standort-Geschäftsführern verantwortet. Vertrieb und Marketing bilden die dritte Säule, hier führen Helga Lieblang und Kay M. Winter die Geschäfte. Kay M. Winter ist seit 1998 für die Lieblang Dienstleistungsgruppe tätig.

www.lieblang.com



Bild: Lieblang

Das neue 3-Säulen-Management der Lieblang Dienstleistungsgruppe: Michael Widder, Roman Großmann und Kay M. Winter (v.l.)

Bild: Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH



Spätestens 2016 soll es auch im Glücksteinquartier heißen: „Parkhaus frei!“

Grundstückskauf als Startschuss für Parkhausprojekt

Mobilitätshaus im Glücksteinquartier

Ein vorweihnachtliches Geschenk machte sich die Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH (MPB) im Dezember des vergangenen Jahres selbst: Den Kauf eines Grundstücks im Glücksteinquartier. Das hier geplante Parkhaus wird aber nicht nur ein reiner Zweckbau, um PKWs platzsparend und unsichtbar zu verstauen. Vielmehr sollen neben komfortablen, breiten und gut anfahrbaren Stellplätzen für PKWs möglichst viele sinnvolle und machbare Ergänzungen realisiert werden, angefangen bei einer architektonisch ansprechenden Außengestaltung, über Elektrotankstellen für PKW und Pedelecs, bis hin zu Abstellplätzen für Fahrräder und Carsharing-Fahrzeuge. „Wir stellen uns ein Parkhaus vor, das als Mobilitätshaus fungiert und somit dem Mobilitätsbedürfnis der Kunden Rechnung trägt. Hin also zur Multimodalität!“, erklärt MPB-Geschäftsführer Dr. Karl-Ludwig Ballreich. „Der zukünftige Standort des Mobilitätshauses im direkten Umfeld des Hauptbahnhofs, mit der entsprechenden Anbindung an den ÖPNV, zusammen mit den erwähnten Nutzungsmöglichkeiten, bietet die einmalige Chance, die Zukunft der Mobilität spätestens 2016 erlebbar zu machen“, ist er sich sicher. Der nächste Meilenstein auf dem Weg dorthin ist ein Architektenwettbewerb. Danach wird eine Ausschreibung der Bauleistungen erfolgen, bis dann voraussichtlich im Herbst mit den ersten Arbeiten für das Mobilitätshaus begonnen werden soll.

www.parken-mannheim.de

Cannes-Rolle wird im Rosengarten gezeigt

m:con präsentiert das erste Marketing-Café 2014

Als Gesellschafter der Stadtmarketing Mannheim GmbH beteiligt sich die m:con – mannheim:congress GmbH in diesem Jahr erstmals an der Durchführung des erfolgreichen Konzeptes Marketingcafé. Zum Jahresauftakt am 24. Februar werden die Gewinnerspots der Löwen-Verleihung in Cannes ab 17:30 Uhr im Bruno Schmitz-Saal gezeigt. Außergewöhnliche Werbespots, die beim Cannes Lions International Advertising Festival 2013 ausgezeichnet wurden, sollen einen hochwertigen Auftakt der Vortragsreihe über Marketingtrends, Entwicklungen und aktuellen Fragestellungen bilden. Die Cannes-Rolle gibt seit Jahrzehnten einen Überblick über die besten und außergewöhnlichsten Spots der Branche. Rund 90 Minuten lang werden die hohe Werbekunst bestaunen können.

Aufgrund begrenzter Räumlichkeiten sind Anmeldungen nur unter folgendem Link möglich:
www.stadtmarketing-mannheim.de/marketingcafe/anmeldung



MVV Energie betreibt Stromnetze in Ketsch und Ilvesheim

Energie aus Mannheim für die Region

Das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie hat sein bestehendes Netzgebiet in der Region erweitert. Zum 1. Januar 2014 hat das Unternehmen die Stromnetze in den Gemeinden Ketsch und Ilvesheim vom bisherigen Netzbetreiber EnBW übernommen. Bereits im Jahr 2011 hatten sich die Gemeinderäte im Rahmen der Neuvergabe der Konzession für den Mannheimer Energieversorger als neuen Partner entschieden. Für den Betrieb in beiden Gemeinden ist die Netrion GmbH, die Netzgesellschaft der MVV Energie, verantwortlich. „Die Netzübernahme ist für MVV Energie ein weiterer starker Vertrauensbeweis aus der Region in die Arbeit des Unternehmens und seiner Mitarbeiter. Mit der Übernahme der Netze in Ketsch und Ilvesheim können wir zugleich auf beiden Seiten die Effizienz erhöhen“, betonte Dr. Werner Dub, Vorstandsmitglied von MVV Energie. Gemeinsam mit den beiden kommunalen Partnern baut MVV Energie seine langjährige Partnerschaft damit über die Gas- sowie Wasserversorgung weiter aus. Für die Bürgermeister der beiden Gemeinden, Andreas Metz in Ilvesheim und Jürgen Kappenstein in Ketsch, habe MVV Energie mit der Netzübernahme die Voraussetzung dafür geschaffen, langfristige Investitionen in die Netzinfrastruktur sicherzustellen.

www.mvv-energie.de



Bild: MVV Energie

Dr. Werner Dub, Technikvorstand MVV Energie (Mitte), bringt im Beisein von Andreas Metz, Bürgermeister von Ilvesheim, (li.) und Dr. Eric Jennes, Geschäftsführer der MVV-Netzgesellschaft Netrion, das MVV-Schild an der Netzstation in Ilvesheim an.



PwC-Studie liefert wichtige Erkenntnisse

Preisgestaltung im Fokus

Um ihre Gewinne zu steigern und zu wachsen, setzen Unternehmen auf eine kluge Preisgestaltung. 26 Prozent der deutschen Unternehmen nennen eine effektive Strukturierung ihres Preismanagements als die wichtigste Strategie, um dieses Ziel zu erreichen. Zu diesem Ergebnis kommt eine PwC-Studie, für die 500 Führungskräfte aus 40 Ländern und 20 Branchen zu ihren Strategien rund um die Preisbildung befragt wurden. Unter den Studienteilnehmern waren auch rund 100 deutsche Unternehmen. Eine Stärke deutscher Unternehmen bei der Preisgestaltung liegt in ihrer Markt- und Kundenkenntnis: Zwei Drittel ermitteln regelmäßig Informationen zu einzelnen Kundensegmenten und deren Profitabilität. Bei der Analysefrequenz besteht aber noch Raum für Verbesserungen: Nur 27 Prozent der deutschen Studienteilnehmer sammeln und analysieren Daten zu Kunden und deren Verhalten auf zumindest wöchentlicher Basis. 57 Prozent der deutschen Unternehmen gaben an, die Zahlungsbereitschaft ihrer Kunden zu verstehen. „Das ist ein zentraler Punkt. Denn die wertvollste Information im Pricing ist das Wissen, was Kunden letztlich für einzelne Produkte oder Dienstleistungen zu bezahlen bereit sind“, erläutert Dr. Nikolas Beutin, PwC-Experte für Pricing, Sales & Marketing, der die globale Studie in Deutschland verantwortet.

www.pwc.de/pricing

Spektakuläre Rekonstruktionen ziehen Besucher in ihren Bann

Wittelsbacher-Ausstellung lässt Vergangenheit wiedererstehen

Die 3-Länder-Ausstellung „Die Wittelsbacher am Rhein“ lockt nicht nur mit rund 600 hochkarätigen Exponaten, sondern vor allem auch die faszinierenden virtuellen Rekonstruktionen ziehen die Besucher in ihren Bann. Speziell für die 3-Länder-Ausstellung haben die Mediengestalter von FaberCourtial vier Sequenzen realisiert, die in Spielfilmqualität die Vergangenheit wiedererstehen lassen. Die zerstörte Burg Wittelsbach, die Stammburg der berühmten Dynastie, wird auf Basis archäologischer Funde wieder aufgebaut. Der Besucher fährt mit einem mittelalterlichen Händler über den Rhein. Er wird Zeuge der Zerstörung des Heidelberger Schlosses im Pfälzischen Erbfolgekrieg und verfolgt Mannheims Weg vom Dorf bis zur Residenzstadt im 18. Jahrhundert. Vor seinen Augen entstehen die alte Festungsanlage und die charakteristischen Quadrate. Nach und nach verändern prächtige Bauten wie die Jesuitenkirche oder das Schloss das Stadtbild. Noch bis 2. März 2014 lässt die 3-Länder-Ausstellung die wechselvolle Geschichte der Wittelsbacher am Rhein Revue passieren.

www.wittelsbacher2013.de



Die Rekonstruktion zeigt Mannheim als blühende Residenzstadt im 18. Jahrhundert.

Bild: © CES / FaberCourtial

Wechsel in der Geschäftsführung der Roche Diagnostics GmbH

Ursula Redeker folgt auf Thomas Schmid

Nach fast sechs Jahren hat Thomas Schmid seine Funktion als Sprecher der Geschäftsführung der Roche Diagnostics GmbH zum 1. Januar 2014 an Dr. Ursula Redeker übergeben. Sie ist auch Mitglied der Geschäftsführung der Roche Deutschland Holding GmbH. Zuletzt war sie als Leiterin Technical Development Biologics Europe, Technical Operations, bei Roche in Basel tätig. Ursula Redeker studierte Chemie an der Universität Bonn und der University of California in Santa Barbara, USA, und promovierte anschließend an der Universität Bonn im Bereich Organische Chemie. 1994 kam die gebürtige Bonnerin (58) zu Roche. „Ich freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben“, sagt Ursula Redeker und ergänzt: „Mein Ziel ist es, die Kompetenzen der beiden Standorte Mannheim und Penzberg in ihrer breiten Vielfalt weiter auszubauen.“ Thomas Schmid hat globale Verantwortung im Bereich Diabetes Care übernommen und nimmt diese Tätigkeit von Basel aus wahr. Er hatte einen maßgeblichen Anteil an der Modernisierung der Werke an beiden Standorten Mannheim und Penzberg.



Bild: Roche

Dr. Ursula Redeker ist bereits seit 1. Januar als Sprecherin der Geschäftsführung tätig.

www.roche.de

Bild: SAP Arena



Michael Bublé erhält den Sold Out Award der SAP Arena. Von links nach rechts: Daniel Hopp (SAP Arena), Michael Bublé, Matthias Mantel (BB Promotion).

Michael Bublé erhält Sold Out Award der SAP Arena

„Beautiful Day“ für Mannheimer Gäste

Die aktuelle Tournee „To Be Loved“ führte den Kanadier am 14. Januar 2014 auch nach Mannheim und versetzte die ausverkaufte SAP Arena in wahre Begeisterungstürme. Michael Bublé beschreibt sich selbst als wahren Gentleman und das aktuelle Album „To Be Loved“ als seine bisher beste Platte. Letzteres bestätigten bereits der durchschlagende Charterfolg und die Hit-Single „It's A Beautiful Day“. Für sich sprach am Konzertabend auch die Publikumsanzahl. Mit „To Be Loved“ lockte Bublé doppelt so viele Zuschauer in die Arena wie bei seinem letzten Konzert im Oktober 2007. Das freudige Resultat: Ausverkauf! Zu diesem Erfolg beglückwünschte ihn auch Daniel Hopp, Geschäftsführer der SAP Arena, Backstage im Vorfeld des Konzertes. Neben dem Sold Out Award der SAP Arena erhielt der Sänger ein Eishockeytrikot der Adler Mannheim. Als Teilhaber der kanadischen Eishockeymannschaft Vancouver Giants, freute sich der 38-Jährige ganz besonders über die Erweiterung seiner Jersey-Sammlung. Im Smoking à la Rat-Pack-Style und mit einer unwiderstehlichen Mischung aus Swing, Pop, Rock und Soul überzeugte anschließend nicht nur der Sänger Michael Bublé auf der Bühne, sondern auch der charmante Entertainer fand gehörigen Zuspruch beim Publikum.

www.saparena.de

SCA Mannheim ehrt langjährige Betriebsangehörige

Jubilare feiern 1.625 Jahre Firmenzugehörigkeit

Mehr als 60 Mitarbeiter wurden am 6. Dezember nach einem für den Standort Mannheim erfolgreichen Jahr 2013 bei einer firmeninternen Feier für ihre Betriebszugehörigkeit geehrt. Von diesen sind fünf Mitarbeiter schon seit 40 Jahren Teil der Werksfamilie, alle zusammen insgesamt 1625 Jahre. „Dass unsere Mitarbeiter uns so lange die Treue halten ist ein schönes Kompliment für uns als Arbeitgeber“, freut sich Werksleiter Roger Schilling. Der Betriebsratsvorsitzende Frank Gottselig sieht insbesondere im Wissen und der langjährigen Erfahrung der Mitarbeiter den Grund für den Erfolg des Standorts, der bereits seit 1884 Zellulose-Produkte herstellt. Die langjährige Zugehörigkeit zur Firma zeuge vom guten Arbeitsklima und es spreche für sich, dass ganze Generationen einer Familie am Standort tätig waren und noch sind. Zudem wurden auf der Veranstaltung 31 Angestellte nach zum Teil jahrzehntelanger beruflicher Tätigkeit in Mannheim in den verdienten Ruhestand verabschiedet.



Bild: Foto Mechnig

Die SCA-Jubilare freuten sich über die Ehrung am 6. Dezember.

www.sca.com

Trend für Tagungen, Schulungen und Seminare

Kinotempel etablieren sich als Event-Location

Mannheim positioniert sich immer stärker als Stadt für bedeutende Tagungen und Kongresse. Während der Rosengarten in der Champions League und der Bundesliga mitmischt, konnten sich die Mannheimer Kinos sehr erfolgreich in der Regionalliga positionieren. Im Vergleich zu 2012 verzeichnen die Kinos in Mannheim bei Tagungen, Schulungen und Seminaren einen Zuwachs von 30 Prozent. Die regionale Wirtschaft und nicht zuletzt das Stadtmarketing und die Marketing-Clubs haben das Potential des Kinosaals als Event-Location erkannt. Das Angebot beginnt ab 50 Personen. Der größte Saal im CinemaxX fasst über 700 Personen. Big-Events mit über 1200 Gästen lassen sich mühelos arrangieren. Nicht nur der obligatorische „Rote Teppich“, auch die individuelle Event-Gestaltung, VIP-Lounges, Ambiente und Multimedia-Technik bieten viel. Die FTB Spickert Entertainment GmbH blickt sehr positiv auf 2014. Sogar Traditionsveranstaltungen nehmen das Kino in den Fokus. Erstmals findet am 14.03.2014 die Sportlerehrung der Stadt Mannheim im CinemaxX statt.

www.diekinomacher.de



Bild: FTB Spickert

Die Mannheimer Kinos werden vermehrt auch für Tagungen, Schulungen und Seminare benutzt.

Bild: Universität Mannheim



Wissenschaftler der Universität Mannheim erforschen Voraussetzungen für Erfolg oder Scheitern von Reformen.

DFG-Förderung für Universität

Zehn Millionen Euro für die Erforschung von Reformen

Auch in den kommenden vier Jahren wird der Sonderforschungsbereich „Political Economy of Reforms“ durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert. Insgesamt erhält das Mannheimer Großforschungsvorhaben eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 10 Millionen Euro. Der Sonderforschungsbereich 884 „Political Economy of Reforms“ wird bereits seit 2010 durch die DFG gefördert. Unter der Leitung von Professor Dr. Thomas König untersuchen Mannheimer Wirtschafts- und Politikwissenschaftler in fünfzehn interdisziplinären Teilprojekten die Gründe für Erfolg und Scheitern von Reformen.

Unsere Gesellschaft sieht sich weitreichenden ökonomischen und sozialen Veränderungen ausgesetzt. Stichworte: Demografischer Wandel, Finanzkrisen, Klimaschutz. Es besteht zwar ein breiter Konsens darüber, dass diese Herausforderungen nur durch notwendige Reformen angegangen werden können. Im Einzelnen erleben wir aber immer wieder, wie konkrete Reforminitiativen regelmäßig verzögert oder verwässert werden. Am Sonderforschungsbereich wird unter anderem untersucht, welchen Einfluss politische Parteien und Institutionen auf Reformen haben, welche Rolle Bürokratie und Verwaltungen spielen und welchen Einfluss die Einstellungen in der Bevölkerung haben.

reforms.uni-mannheim.de

Das neue Portal www.belmot.de

Oldtimer-Enthusiasten aufgepasst

Faszination Oldtimer - alles, was Oldtimerfans, Experten und die, die es noch werden wollen, wissen müssen, erfahren sie im neuen Oldtimerportal belmot.de, eine Marke der Mannheimer Versicherung AG. Unter www.belmot.de finden Interessierte Rat zur Pflege und Restauration, Termine von unterschiedlichsten Oldtimerveranstaltungen oder Informationen zum richtigen Kennzeichen und passenden Versicherungsumfang sowie noch vieles mehr: Spannendes, Wichtiges, Witziges und Nützliches rund um die Leidenschaft zu historischen Fahrzeugen. Das Oldtimerportal mixt Informationen aus der Oldtimerwelt, journalistische Ratgeber mit Portraits, Interviews und Reportagen, die Freude bereiten und zum Dialog zwischen Einsteigern und Kennern der Szene einladen. Das klare elegante Design im Zusammenspiel mit tollen Fotografien besonderer automobiler Schmuckstücke und technischen Raffinessen komplettiert das neue Oldtimerportal.

www.belmot.de



Bild: Screenshot belmot.de

Das neue Onlineportal bietet Informationen rund um Oldtimer.

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Georg Stefan Troller, Journalist, Schriftsteller, Filmemacher und Drehbuchautor, ...

... zur Auszeichnung mit dem diesjährigen Schillerpreis der Stadt Mannheim.

Nathalie Weinzierl und Christopher Held, Studenten der Universität Mannheim ...

... zum Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Eiskunstlauf bzw. der U21-Hockey-Weltmeisterschaft.

Dr. med. Paul Apfalter, Funktionsoberarzt und Nachwuchswissenschaftler am Institut für Klinische Radiologie und Nuklearmedizin der Universitätsmedizin Mannheim ...

... zum Resident Trainee Research Preis der Radiological Society of North America.

Christian Krüger, Inhaber des Restaurants „Axt“ in Neckarau, ...

... zum Sieg beim Vorentscheid des Bocuse d'Or mit der höchsten jemals vergebenen Punktzahl.



Bild: Nicole Truckers

Nathalie Weinzierl (mi.)



Julius Lehmann, Lara Brust, Paulina Geißler, Antonia Schuchardt und Louise Lotte Edler, Mitglieder des Kinderchores am Nationaltheater Mannheim, ...

... zum Gewinn der Ersten Preise in der jeweiligen Alterskategorie beim regionalen Wettbewerb von „Jugend musiziert“.

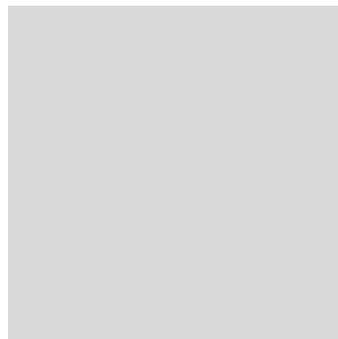
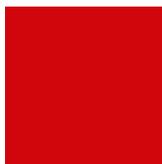
Dem Raumausstatter Rudolf Vogel ...

... zur Verleihung der Staufermedaille des Ministerpräsidenten für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz für das Handwerk.

Dr. Oliver Brand, Jura-Professor an der Universität Mannheim ...

... zur Auszeichnung mit dem Landeslehrpreis 2013 des Wissenschaftsministeriums Baden-Württemberg.

Dr. Oliver Brand



KALENDER.

Konzerte und Theater

- 1. Februar** Freie Fahrt ins Glück, Schatzkistl
- 1. / 14. Februar** Mannheimer Meisterkonzerte, 3. Sinfonie-Konzert, Rosengarten
- 2. Februar** Sebastian Fitzek liest aus „Noah“, Alte Feuerwache
- 2. Februar** Andy McKee, Capitol
- 4. Februar** Depeche Mode, „The Delta Machine Tour“, SAP Arena
- 5. Februar** Joja Wendt, „Mit 88 Tasten um die Welt – die Reise geht weiter“, Capitol
- 6. Februar** Christoph Sonntag, „AZNZ (Alte Zeiten Neue Zeiten)“, Capitol
- 8. Februar** Volker Pispers: Bis neulich, Rosengarten
- 9. Februar** Ingo Appelt, „Frauen sind Göttinnen – Wir können nur noch beten“, Capitol



Ingo Appelt

Bild: Capitol Mannheim



Bild: BB Promotion



Bild: Schatzkistl

Les Brünettes

- 10. Februar** Sissi – Liebe, Macht und Leidenschaft, Rosengarten
- 12. Februar** Eckart von Hirschhausen, „Wunderheiler“, Rosengarten
- 13. Februar** Ehrlich Brothers, „Magie – Träume erleben!“, Rosengarten
- 14. Februar** Die Liebe zu drei Orangen, Premiere, Opernhaus
- 15. Februar** Compañia Flamenco Solera – Tanz und Leidenschaft, Schatzkistl
- 16. Februar** Fluch der Karibik – Teil 1, Disney in Concert, Rosengarten
- 20. Februar** Sebastian Pufpaff, „Warum!“, Capitol
- 20. Februar** JazzNArts Night: Tango Transit, Alte Feuerwache
- 21. Februar** Die acht Frauen, Premiere, TiG7
- 21. / 22. Februar** Mario Barth, „Männer sind schuld, sagen die Frauen!“, SAP Arena
- 22. Februar** Johann König, „Feuer im Haus ist teuer, geh raus!“, Capitol
- 22./23. Februar** 4. Abonnement-Konzert des Kurpfälzischen Kammerorchesters, Rittersaal, Schloss
- 26. Februar** Night of the Dance, Capitol
- 26. Februar** Les Brünettes, A-Cappella-Sonderkonzert, Schatzkistl
- 27. Februar** All you need is love! – Das Beatles-Musical, Rosengarten
- 28. Februar** Tracing Isadora, Premiere, Opernhaus
- 28. Februar** Blues Night mit MZ. Dee & Maurizio Pugno Organ Trio feat. The Sublimes, Hauptbahnhof

Feste und Festivals

- 6.–16. Februar** Imaginale 2014, Puppentheaterfestival, Alte Feuerwache/ Schnawwl
- 7. / 8. Februar** Singer/Songwriter Festival , O-TON Club
- 21. Februar
–9. März** „Lesen. Hören“ 8, Literaturfestival, Alte Feuerwache
- 27. Februar
–4. März** Fastnachtsmarkt, Planken



Bild: Lorne Palmer / Alte Feuerwache Mannheim

Imaginale

Bild: Capital Mannheim

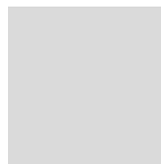


Bild: Stadtmarketing Mannheim GmbH



Austellungen und Sonstiges

- 8. Februar** Die Kunst des Steinmetzens, Workshop, Museum Zeughaus C5
- 15. Februar** Ehrenamtsbörse der Initiative MitMenschen in Mannheim, Haus der evangelischen Kirche
- 20. Februar** Ein Hauch von Regenwald, Grüne Stunde im Luisenpark
- 20.–22. Februar** Jobs for Future, Maimarktgelände
- 20.–27. Februar** „Die Sammlung 2: Der elektrische Haushalt“, Technoseum



Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Unsere Projektpartner

ACM Agentur für Communication und Marketing | Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG | Dr. Weilbach und Partner | Eis Fontanella Eismanufaktur | Mannheim | expert ESCH GmbH | Gasthaus Goldene Gans | Gedde GmbH | GEZE GmbH | impuls Verlags GmbH | Kultur-Netz Mannheim Rhein-Neckar e.V. | Rack & Schuck GmbH & Co. | Rhein-Neckar Fernsehen GmbH | Schlossverwaltung Mannheim | Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH | ssm – system service marketing GmbH | Studentenwerk Mannheim

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der Email abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst

IHR STADTMARKETINGTEAM

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH

E 4, 6 | 68159 Mannheim
Tel +49 (0) 621 / 15667300
Fax +49 (0) 621 / 15667352
j.luttenberger@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de
www.facebook.com/mannheim.quadratestadt
www.twitter.com/quadratestadt

Geschäftsführer: Georg Sahnen
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223674622

Redaktion & Layout

Stadtmarketing Mannheim GmbH

Newsroom

Themen, die Mannheim bewegen:
www.newsroom-mannheim.de

www.das-gibt-dir-mannheim.de

